

Protokoll über die ordentliche Mitgliederversammlung  
am 15.4.2019 in München, Riesstr. 25

Punkt 1 der TO: Begrüßung

Der Vorsitzende des Vorstands, Herr Michael Zahner eröffnet um 17:35 die ordentliche Mitgliederversammlung und begrüßt alle anwesenden Mitglieder.

Punkt 2 der TO: Bestimmung des Versammlungsleiters und Protokollführers

Zum Versammlungsleiter wird Herr Peter-Mario Kubsch, zum Protokollführer Herr Bertram Sirch bestimmt.

Punkt 3 der TO: Feststellung der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung, Genehmigung der Tagesordnung und eventuelle Ergänzungen

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass bis auf zwei entschuldigte Mitglieder sowie ein Mitglied, das sich geringfügig verspäten wird, alle Mitglieder des Vereins vertreten sind und die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist.

Es wird festgestellt, dass die Einladung zu dieser Mitgliederversammlung ordnungs- und fristgemäß erfolgt ist.

Die Tagesordnung lt. Einladung wird einstimmig genehmigt.

Punkt 4 der TO: Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 16.4.2018

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

Punkt 5 der TO - Tätigkeitsbericht des geschäftsführenden Vorstandsmitglieds Frau Hopfer-Kubsch über die Arbeit des Vereins im Geschäftsjahr 2018

(Siehe auch Anlage 2, Rechenschaftsbericht 2018)

Der Rechenschaftsbericht des Vorstands, der auch in schriftlicher Form vorliegt, wird erläutert und diskutiert.

Frau Ruth Hopfer-Kubsch berichtet ca. 30 Minuten detailliert anhand der Liste der Förderprojekte (Anlage 1 des Rechenschaftsberichts) über alle in 2018 geförderten Projekte. Sie ging insbesondere auch auf die Wirksamkeit und Nachhaltigkeit einzelner Maßnahmen ein.

Erwähnenswert sind insbesondere folgende Anmerkungen zu einzelnen Projekten:

- Das Förderprojekt in Pergamon (Rekonstruktion Anastylase im antiken Gymnasium) konnte nach 5-jähriger Arbeit in 2018 abschlossen werden. Frau Hopfer-Kubsch berichtete von der Einweihungsfeier der Säulenstellung, an der unter anderem auch der deutsche Botschafter in der Türkei sowie der türkische Tourismusminister teilnahmen (Ifd. Projektnummer 3).
- Die Unterstützung der Frauenschutzorganisation im türkischen Kamer wurde in 2018 mit der Übernahme von Mietkosten für das Büro in Mardin fortgesetzt (Ifd. Projektnummer 4)

Protokoll über die ordentliche Mitgliederversammlung  
am 15.4.2019 in München, Riesstr. 25

- Neu gefördert wird ein Frauentreffpunkt in Thessaloniki, in dessen Rahmen ein Second Hand Shop betrieben wird und zudem Schneiderkurse für Flüchtlingsfrauen angeboten werden (Ifd. Projektnummer 2).
- Den größten Posten der Mittelverwendung macht weiterhin die Flüchtlingshilfe für Syrien aus (Ifd. Projektnummer 6). Über den Syrienhilfe e.V. wird weiterhin versucht, Binnenflüchtlings schwerpunktmäßig im Land und nahe der Landesgrenze zu helfen. Insbesondere über die Co-Finanzierung von Carepaketen werden Familien unterstützt. Ein besonderer Fokus liegt auf der Unterstützung diverser Bildungsinitiativen für Jugendliche und Frauen, um die Eigenständigkeit und Selbstversorgung der Betroffenen zu erleichtern und langfristige Zukunftsperspektiven zu schaffen (Raum Damaskus und Beirut).
- Neu in 2018 ist das Projekt „Öko Dorf Bigeh“ in Ägypten. Dabei handelt es sich um die Renaturierung und Wiederaufbau des Dorfes. In diesem Zusammenhang wird der Bau einer biologischen Sandfilter-Kläranlage gefördert (Ifd. Projektnummer 5).
- In Namibia wurde in 2018 das Hostel (Wohnheim) für Schüler der Grundschule in Omatjete eingeweiht. Die Studiosus Foundation hatte hierfür in den Vorjahren die sanitären Anlagen finanziert.
- In Tansania wurden dem Rhotia Health Center die finanziellen Mittel für die Anschaffung eines Diathermie Gerätes zur Verfügung gestellt. Für 2019 ist die Unterstützung bei der Anschaffung eines digitalen Röntgengeräts für den Aufbau einer Zahnarztpraxis innerhalb des Rhotia Health Center geplant (Ifd. Projektnummer 18).
- In Indien (Ifd. Projektnummer 7) wurde das Projekt „Magic Bus“ auch in 2018 wieder nennenswert gefördert. Frau Hopfer-Kubsch und Herr Peter-Mario Kubsch haben das Projekt in 2019 vor Ort besucht und konnten sich von der Wirksamkeit der Förderungen ein positives Bild machen.
- In Pashupatinath (Nepal) wurde für die dortige Free School weiterhin die Schulspeisung übernommen (Ifd. Projektnummer 9).
- In Myanmar wurden in 2018 im Rahmen des Marfels-Projektes die Lehrgänge zur dualen Ausbildung im Hotel- und Tourismusmanagement gefördert (Ifd. Projektnummer 11).
- Für das im Vorjahr erstmals geförderte Projekt Fundacion Caminos in Medellin (Kolumbien; Ifd. Projektnummer 17) wurden in 2018 finanzielle Mittel für Lehrergehälter und Schulmittel zur Verfügung gestellt. Im Rahmen dieses Sozialprojekts werden insbesondere Straßenkinder über Sport, Musikunterricht, Hausaufgabenhilfe, soziale Betreuung von Familien und Aufklärungsarbeit mit dem Ziel gefördert, um langfristig eine Existenzbasis außerhalb des Drogenhandels zu ermöglichen.

Wie schon in den Vorjahren war anzumerken, dass

- bei einigen Projekten die Mittelverwendung erst auf Anforderung bzw. nach Erfüllung der vom Verein geforderten Kriterien erfolgte oder noch erfolgen wird. An den strengen Vergabe- und Freigaberichtlinien wurde auch in 2018 festgehalten. Dies soll auch weiterhin für die Zukunft gelten, selbst wenn dies die Arbeit bisweilen nicht unwesentlich erschweren kann.

Protokoll über die ordentliche Mitgliederversammlung  
am 15.4.2019 in München, Riesstr. 25

- Spendengelder mit Projektangabe werden grundsätzlich für diese Projekte verwendet. Sollte sich bei einzelnen Projekten herausstellen, dass dem Verein noch zweckgebundene Spendengelder zur Verfügung stehen, ein weiterer Bedarf dieser Projekte nach gewissenhafter Überprüfung jedoch nicht mehr gegeben ist (z.B. durch Spenden- bzw. Mittelzuflüsse von anderer Seite), werden diese Mittel nach sorgfältiger Überprüfung für andere Projekte mit dem gleichen Spendenzweck verwendet. Bei Spenden, die der Höhe nach über Kleinstbeträge hinausgehen, wird die Zustimmung der Spender eingeholt. Für 2018 wurden keine Projektumgliederungen von vorgenommen.
- Spendengelder ohne Projektangabe werden vom Vorstand nach gewissenhafter Prüfung für Projekte verwendet, die den dringenden Bedarf mit einer Maßnahme nachweisen können.

Bezüglich der laufenden Kontrolle der Wirksamkeit der einzelnen Maßnahmen stellt Frau Hopfer-Kubsch fest, dass unverändert insbesondere der Besuch von Studiosus-Reisegruppen sowie Berichte von Studiosus-Reiseleitern über die Projekte vor Ort sehr hilfreich sind.

Zur aktuellen Situation führt Frau Hopfer-Kubsch aus, dass aktuell drei neue Projekte (Griechenland, Israel und Äthiopien) in der Planung sind und erläutert diese kurz. Bei den laufenden Schulprojekten ist man zu der Überzeugung gelangt, dass Folgeförderungen notwendig sind, um die Wirksamkeit dieser Projekte auch längerfristig zu gewährleisten. Die Anzahl von realisierbaren Anfragen für neue Förderprojekte ist weiterhin nicht allzu hoch. Anfragen betreffen wie schon in den Vorjahren oft Projekte, deren Größenordnungen von der Studiosus Foundation e.V. finanziell nicht leistbar sind oder die den Förderrichtlinien nicht entsprechen. Deshalb liegt der Schwerpunkt weiterhin auf Folgeförderungen für bereits initiierte Projekte.

Das Vorstandsmitglied Bertram Sirch schildert ergänzend zu den Ausführungen im schriftlichen Rechenschaftsbericht den aktuellen Bearbeitungsstand zur Verlängerung des DZI-Spendensiegels. Dem Verlängerungsantrag für die Quartale III/2018 – II/2019 war mit Datum vom 4.6.2018 stattgegeben worden. Demnächst steht die Vollprüfung zur Erteilung des DZI-Spendensiegel III/2019 –II/2020 an. Für die Einreichung der Verlängerungsunterlagen wird Fristverlängerung bis zum 24.5.2019 beantragt.

Punkt 6 der TO: Bericht des Schatzmeisters (Einnahmen-Überschussrechnung 2018)

Herr Bertram Sirch erläutert die Einnahmen-Überschussrechnung 2018, der sowohl die eingegangenen Spendengelder sowie die Verwendung der Mittel projektbezogen zu entnehmen sind. Die Spendeneingänge liegen mit 236 T€ in 2018 nahezu auf dem Vorjahresniveau (237 T€).

An Verwaltungskosten sind auch in 2018 lediglich Bankgebühren sowie Kosten für das DZI-Spendensiegel angefallen.

Der Schatzmeister stellt fest, dass wie in den Vorjahren auch im Berichtszeitraum 2018 alle Spendeneinnahmen vollständig für Projektförderungen zur Verfügung standen.

Protokoll über die ordentliche Mitgliederversammlung  
am 15.4.2019 in München, Riesstr. 25

Die Rechnungslegung für das Jahr 2018 ist dem Rechenschaftsbericht des Vorstands als Anlage beigefügt.

Wie in der Vergangenheit geht der Verein keine finanziellen Risiken ein.

Projektförderungen erfolgen nur aus entsprechenden Spendeneinnahmen. Längerfristige Förderungszusagen würden nur bei Vorliegen vertrauenswürdiger Zielvorgaben und Vereinbarungen für solche Projekte erfolgen.

Punkt 7 der TO: Bericht des Rechnungsprüfers Herrn Wolfgang Diedl

Herr Wolfgang Diedl in seiner Funktion als Rechnungsprüfer berichtet über seine Tätigkeit und seine getroffenen Feststellungen, die er zudem in einem schriftlichen Kurzbericht (siehe Anlage 3) festgehalten hat.

Punkt 8 der TO: Feststellung der Rechnungslegung und Entlastung des Vorstands

Es erfolgt der Antrag auf Feststellung der Rechnungslegung 2018. Diese wird einstimmig festgestellt und genehmigt.

Auf Antrag werden die Vorstandsmitglieder Michael Zahner, Armin Vielhaber, Ruth Hopfer-Kubsch und Bertram Sirch einstimmig bei Enthaltung der jeweils eigenen Stimmen für 2018 entlastet, Frau Michaela Held-Schmaus wird in Abwesenheit für 2018 einstimmig entlastet.

Die vertretenen Mitglieder aus dem Unternehmensbereich hatten entsprechend der Satzung hierbei jeweils kein Stimmrecht.

Punkt 9 der TO: Neuwahl des Vorstands

Die bisherigen Mitglieder des Vorstands stellen sich in den bisherigen Funktionen erneut zur Wahl. Dies gilt auch für das nicht anwesende Vorstandsmitglied Frau Michaela Held-Schmaus, die ihre Bereitschaft für eine erneute Kandidatur vorab schriftlich erklärt hat. Bei jeweils einer Enthaltung, Frau Michaela Held-Schmaus einstimmig, werden für die folgenden zwei Jahre in den Vorstand einzeln gewählt:

- |                                      |                       |
|--------------------------------------|-----------------------|
| - Vorsitzender:                      | Michael Zahner        |
| - 1. Stellvertretender Vorsitzender: | Armin Vielhaber       |
| - 2. Stellvertretender Vorsitzender: | Michaela Held-Schmaus |
| - Geschäftsführender Vorstand:       | Ruthild Hopfer-Kubsch |
| - Schatzmeister:                     | Bertram Sirch         |

Die anwesenden gewählten Vorstandsmitglieder nehmen die Wahl an und bedanken sich für das entgegengebrachte Vertrauen. Von Frau Michaela Held-Schmaus ist die Zustimmung schriftlich eingeholt und zu den Akten zu nehmen. Zum Zeitpunkt der Protokollerstellung war dies erfolgt.

Protokoll über die ordentliche Mitgliederversammlung  
am 15.4.2019 in München, Riesstr. 25

Zum Rechnungsprüfer wird Herr Wolfgang Diedl für die folgenden zwei Jahre gewählt. Die Wahl erfolgt bei einer Enthaltung einstimmig. Herr Wolfgang Diedl nimmt die Wahl an.

Punkt 10 der TO: Ausblick und Erörterung künftiger Aktivitäten

In den nächsten Monaten sollen noch neue Projekte gefunden und evaluiert werden. Die Konzentration auf kleinere Projekte hat sich in der Vergangenheit bezüglich der Effizienz der eingesetzten Mittel bewährt. Dies ist unverändert auch vor dem Hintergrund zu sehen, dass dem Verein nur begrenzte finanzielle Möglichkeiten zur Verfügung stehen. Ansonsten wird auf die Ausführungen unter Pkt. 5 der TO verwiesen.

Punkt 11 der TO: Sonstiges

Hierzu gab es seitens der Mitglieder keine Anregungen bzw. Fragen.

Herr Peter-Mario Kubsch bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Versammlung um 18:45 Uhr.

München, den 24. April 2019

gez. Bertram Sirch, Protokollführer